

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Cindy Lutz und Laura Hopmann (CDU)

**Zukunft des Studiengangs „musik.welt“ am Center for World Music der Stiftung Universität
Hildesheim**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz und Laura Hopmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 09.09.2026

Am Center for World Music (CWM) der Stiftung Universität Hildesheim wird seit 2011 der berufs begleitende Weiterbildungsstudiengang „musik.welt - Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung“ als weiterbildender Masterstudiengang und als Zertifikatsstudium angeboten.¹ Der Masterstudiengang wurde mit Beschluss vom 6. Dezember 2023 bis zum 30. September 2031 unter Auflagen akkreditiert. Im Akkreditierungsverfahren wurden zudem Fragen der Koordination, Administration und Ressourcenausstattung sowie mögliche Weiterentwicklungen des Studienangebots behandelt.²

Die Gebührenordnung sieht eine Studiengebühr von 2 000 Euro pro Semester vor. Für das Wintersemester 2026/2027 nennt die Universität zusätzlich Beiträge in Höhe von insgesamt 237,50 Euro.

Am 5. Mai 2026 berichtete die *Hildesheimer Allgemeine Zeitung*, dass die Universität beabsichtige, den Studiengang einzustellen.³ Nach § 6 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) richtet die Hochschule nach Maßgabe der Zielvereinbarungen Studiengänge ein, nimmt wesentliche Änderungen vor oder schließt sie. Die Schließung eines in der Entwicklungsplanung enthaltenen weiterbildenden Masterstudiengangs ist dem Fachministerium anzuzeigen. Über die Schließung eines Studiengangs entscheidet gemäß § 37 NHG das Präsidium; der Senat nimmt gemäß § 41 NHG Stellung.

Darüber hinaus verfügt das CWM über musikethnologische Sammlungen, darunter Tonträger und rund 4 500 Musikinstrumente.⁴ Ihre Bewahrung, wissenschaftliche Erschließung, Digitalisierung und Zugänglichkeit sind dem Vernehmen nach mit personellen, räumlichen, technischen und finanziellen Anforderungen verbunden. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche etwaigen Auswirkungen eine Schließung des Studiengangs gegebenenfalls auf die Ressourcen und Nutzungsmöglichkeiten der Sammlungen hätte.

1. Welchen Stand haben nach Kenntnis der Landesregierung die Überlegungen oder Entscheidung der Stiftung Universität Hildesheim zur Fortführung, Aussetzung, Änderung oder Schließung des Weiterbildungsstudiengangs „musik.welt“?
2. Wann und in welcher Form hat das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) erstmals Kenntnis von entsprechenden Überlegungen oder Planungen erhalten, und welchen Stand hat das hochschulrechtliche Verfahren? Bitte insbesondere darstellen,
 - a) ob und gegebenenfalls wann das Präsidium eine Entscheidung getroffen und der Senat hierzu Stellung genommen hat,
 - b) ob und gegebenenfalls wann eine Anzeige nach § 6 Abs. 2 des NHG erfolgt ist und,

¹ vgl. <https://www.uni-hildesheim.de/studium/studieninteressierte/studiengaenge/weiterbildung-berufsbegleitend/musikwelt-kulturelle-diversitaet-in-der-musikalischen-bildung-master-of-arts-ma-zertifikatsstudium-1-1/>

² vgl. [Akkreditierungsbericht: Musik.Welt \(M.A.\)](#) sowie [Akkreditierungsbeschluss](#)

³ vgl. <https://www.hildesheimer-allgemeine.de/meldung/aus-fuer-ein-prestige-projekt-uni-hildesheim-will-bundesweit-einzigartiges-angebot-einstellen.html> und <https://www.hildesheimer-allgemeine.de/meldung/center-for-world-music-beide-seiten-haben-es-in-der-hand-den-unnoetigen-streit-beizulegen.html>

⁴ <https://www.uni-hildesheim.de/center-for-world-music/archivsammmlungen/uebersicht/>

- c) ob die Landesregierung im Zusammenhang mit der möglicherweise beabsichtigten Schließung etwaige Auswirkungen auf die Entwicklungsplanung oder die mit dem Land geschlossenen Zielvereinbarungen erkennt, und wenn ja, welche.
- 3. Welche Landesmittel erhielt die Stiftung Universität Hildesheim in den Jahren 2020 bis 2026 für den Weiterbildungsstudiengang „musik.welt“ oder das CWM (soweit eine entsprechende Zuordnung möglich ist, bitte nach Haushaltsjahr, Kapitel und Titel, Förderhöhe, Fördergegenstand und Zweckbindung aufschlüsseln)?
- 4. Welche Förderanträge oder Ersuchen um eine Beteiligung des Landes sind dem Ministerium in Zusammenhang mit Frage 3 gegebenenfalls bekannt?
- 5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche personellen und organisatorischen Ressourcen für die Betreuung aller derzeit in dem Studiengang eingeschriebenen Studierenden bis zum Abschluss ihres Studiums zur Verfügung stehen oder vorgesehen sind? Bitte insbesondere darstellen,
 - a) inwieweit die im Akkreditierungsverfahren behandelten Fragen der Koordination, Administration und Ressourcenausstattung aufgegriffen wurden und
 - b) ob das MWK im Zusammenhang mit dem Verfahren nach § 6 Abs. 2 NHG oder aus anderen Gründen hierzu gegebenenfalls Auskünfte bei der Stiftung Universität Hildesheim eingeholt hat.
- 6. Wie viele Studierende sind nach Kenntnis der Landesregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung der vorliegenden Anfrage im Masterstudiengang und im Zertifikatsstudium „musik.welt“ eingeschrieben (bitte nach Studienformat und Jahr des Studienbeginns aufschlüsseln)?
- 7. Welche Vorkehrungen bestehen gegebenenfalls, damit alle eingeschriebenen Studierenden ihr Studium einschließlich noch erforderlicher Lehrveranstaltungen, Wiederholungsprüfungen und Abschlussarbeiten abschließen können? Bitte insbesondere darstellen,
 - a) inwiefern die hierfür erforderliche Betreuung gegebenenfalls gewährleistet wird,
 - b) bis zu welchem Zeitpunkt die erforderlichen Studien- und Prüfungsangebote vorgehalten werden sollen und
 - c) ob und gegebenenfalls welche Vorkehrungen vorgesehen sind, um zusätzliche Studiengebühren infolge einer Aussetzung oder Schließung des Studiengangs zu vermeiden.
- 8. Welche Fortführungs-, Übergangs- oder Nachfolgemodelle für den Studiengang sind der Landesregierung gegebenenfalls bekannt, und wie bewertet sie diese? Welche Unterstützung hat das Land der Hochschule bei den entsprechenden Überlegungen gegebenenfalls angeboten?
- 9. Hat das MWK seit dem 5. Mai 2026 Gespräche über die weitere Ausgestaltung des Studienangebots und die Abschlussmöglichkeiten der derzeit eingeschriebenen Studierenden geführt oder initiiert? Wenn ja, bitte den jeweiligen Teilnehmerkreis, die Gesprächsgegenstände und die Ergebnisse darstellen.
- 10. Welche Auswirkungen hätten die nach Kenntnis der Landesregierung in Betracht gezogenen Optionen für die weitere Entwicklung des Studiengangs auf die personellen, räumlichen, technischen und finanziellen Ressourcen sowie auf die Bewahrung, wissenschaftliche Erschließung, Digitalisierung und Zugänglichkeit der Sammlungen des CWM, und welche Planungen bestehen gegebenenfalls in diesem Zusammenhang?